

Bis zum 15. Januar sind Bewerbungen möglich / Änderung der Frist

4/5.1.20

Naturschutzbeauftragte gesucht

LANDKREIS. Der Landkreis Hildesheim hatte interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, sich als Kreisnaturschutzbeauftragte zu bewerben. Das Ende der Bewerbungsfrist wurde auf den 15. Januar vorverlegt. Hintergrund der Fristveränderung ist, dass der zuständige Fachausschuss die Bewertungen beraten und eine Empfehlung für den Kreistag erarbeiten möchte.

Naturschutzbeauftragte agieren als Mittler zwischen Kommunalpolitik, Kreisverwaltung, Interessengruppen wie Naturschutzverbänden, Heimatvereinen und Bürgern. Ihre Aufgabe:

das allgemeine Verständnis für die Aufgaben des Naturschutzes zu fördern.

Die Naturschutzbeauftragten können sich auch mit eigener Projektarbeit einbringen. Darüber hinaus will der Landkreis die öffentlichen Planungen zum Naturschutz mit einem Landschaftsrahmenplan aktualisieren. Dabei beraten und unterstützen die Naturschutzbeauftragten die Behörde in allen Angelegenheiten des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Neben einem fundierten naturschutzfachlichen Wissen, großer Naturverbundenheit und hoher ehrenamtlicher Einsatzbe-

reitschaft sind Moderations- und Kommunikationsgeschick gefragt. Zudem müssen sie sachkundig in Naturschutz und Landschaftspflege sein und eine gute Ortskenntnis mitbringen.

Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung von 300 Euro pro Monat vergütet. Die Bestellung erfolgt für fünf Jahre. *hst*

♦ Interessierte können ihre formlose Bewerbung an den Landkreis Hildesheim, Umweltamt, Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim oder per E-Mail: naturschutz@landkreis-hildesheim.de senden.